

# Vorarlberger Hightech rund um den Globus gefragt

Die heimischen Unternehmen exportieren ihre Waren erfolgreich in die ganze Welt. Ein kleiner Auszug von Vorarlberger Produkten, die rund um den Globus zum Einsatz kommen.

Waren und Dienstleistungen im Wert von 8,4 Milliarden Euro wurden letztes Jahr aus Vorarlberg exportiert. Heimische Produkte sind in vielen Bereichen sehr gefragt und auf internationalen Wettbewerbsmärkten ausgezeichnet positioniert. Eine Reise um die Welt zeigt unterschiedlichste Schauplätze, an denen Produkte und Technologien aus Vorarlberg verwendet werden.



## Technik auf hohem Niveau

Seit Mai verkehrt zwischen der bolivianischen Regierungsstadt La Paz und der Arbeiterstadt El Alto die längste und höchste urbane Seilbahn der Welt – gebaut vom Seilbahn-Weltmarktführer Doppelmayr. Auf einer Meereshöhe von 3.600 bis 4.000 Metern und mit über 3,5 Kilometer Länge transportiert die Bahn bis zu 3.000 Passagiere pro Stunde und soll damit den Stadtverkehr revolutionieren und die Pendlerströme zwischen den Städten abfangen.

Ob in Hochgeschwindigkeitszügen in England, im höchsten Gebäude der Welt in Dubai oder in einer Zuckerraffinerie in Nigeria - Know-how aus Vorarlberg steckt in vielen Ländern und Produkten. ©WISTO

Nur elf Minuten dauert die Fahrt mit der sogenannten roten Linie und verkürzt die tägliche Fahrtzeit für Pendler deutlich. Anfang September wurde bereits die zweite von insgesamt drei geplanten Linien des urbanen Verkehrsnetzes eröffnet. Die gelbe Linie startet von 4.075 Meter Seehöhe, ist 3,7 Kilometer lang und überwindet insgesamt 665 Höhenmeter. Der Baustart der dritten Linie (grüne Linie) soll im Oktober erfolgen und das Seilbahnsystem auf eine

Gesamtlänge von 10,4 Kilometern erweitern – das entspricht etwa der Strecke Dornbirn-Bregenz.

## Lehrausbildung in Mexiko

In Mexiko schießt ein Alpha-Werk nach dem anderen aus dem Boden. Der Harder Kunststoffspezialist, der Flaschen und Verschlüsse für CocaCola, Pepsi und viele andere Weltmarken produziert, betreibt mittlerweile rund 20 Werke

mit ca. 2.000 Mitarbeitern im Land. Anfang des Jahres eröffnete das Unternehmen das Technical Center Toluca nahe Mexiko City, welches sogar eine Lehrausbildung nach Vorarlberger Vorbild realisiert. 23 Lehrlinge haben bereits ihre duale Ausbildung begonnen.

Seit Kurzem ist der Verpackungsspezialist nun auch in Afrika vertreten. Das erste Werk wurde in Südafrika eröffnet und stellt den Beginn für viele weitere Niederlassungen auf dem afrikanischen Kontinent dar.



©Matthias Weissengruber (Doppelmayr Seilbahnen GmbH).

## Fahrkomfort dank Getzner

Das britische Verkehrsministerium schafft in den nächsten Jahren neue Hochgeschwindigkeitszüge an, die vom japanischen Konzern Hitachi gefertigt und mit Waggonbodenlagerungen von Getzner Werkstoffe ausgestattet werden. Die Elastomere des Bürser Schwingungsspezialisten sind trotz geringer Bauhöhe hochwirksam, machen die Fahrgasträume wesentlich leiser und ruhiger



©Matthias Weissengruber (Hans Künz GmbH).

system des Wolkenkratzers ist mit Technologie des Dornbirner Unternehmens ausgestattet und sorgt für Zuverlässigkeit und niedrigen Energieverbrauch. Zudem wurde eine Vielzahl der Außenleuchten des Turms und der dazugehörigen Anlagen mit magnetischen Vorschaltgeräten ausgerüstet. Neben dem Burj Khalifa werden Tridonic-Produkte in Hotels, Büros, Shops, Kultureinrichtungen und Plätzen auf der ganzen Welt verwendet.

### Qualitätsvorsprung von ZIMM

In den Produktionswerken des Elektronikriesen Samsung, u.a. in Vietnam, sind Spindelhubgetriebe und Antriebssysteme des Lustenauer Unternehmens ZIMM in Betrieb. Die Bauteile sind Teil von Hebebühnen, Fertigungsanlagen und Verpackungsmaschinen für die Produktion von Handys und Flachbildschirmen. Samsung pflegt mit ZIMM bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung und zieht die Qualität der Vorarlberger Produkte der asiatischen Konkurrenz vor.

### Internationale Karrierechancen

Produkte dieser acht und vielen weiteren Vorarlberger Unternehmen kommen international zum Einsatz. Genauso zahlreich und spannend wie die Produkte sind die Karrierechancen, die die heimischen Unternehmen bieten. Starte von Vorarlberg aus eine internationale Karriere.

## CHANCENLAND VORARLBERG

[www.chancenland.at](http://www.chancenland.at)

### KONTAKT



WIRTSCHAFTS STANDORT  
VORARLBERG  
GESELLSCHAFT

### WIRTSCHAFTS-STANDORT VORARLBERG GMBH (WISTO)

Hintere Achmühlerstraße 1  
6850 Dornbirn  
05572 552 52  
wisto@wisto.at  
www.wisto.at

als herkömmliche Lösungen und garantieren Langlebigkeit. Der Exklusivvertrag für die Hochgeschwindigkeitszüge beläuft sich auf einen Wert von rund einer Million Euro und dauert vier Jahre. Hitachi setzt damit auf einen hohen Fahrkomfort für die Passagiere und reduziert durch den Einsatz des vibrationsisolierten Fußbodensystems zugleich Instandhaltungsmaßnahmen und Verschleiß seiner Waggons.

### Hafenausbau mit Künz

Rotterdam ist der größte Seehafen Europas und der drittgrößte weltweit. Da seine Kapazitätsgrenze aber schon fast erreicht ist, startete der Betreiber APM Terminals bereits 2008 ein beachtliches Landgewinnungs- und Erweiterungsprojekt. 2.000 Hektar zusätzliche Hafenfläche wurden mit Sand aufgeschüttet und erschlossen. An der Erweiterung beteiligt sich auch der Kranspezialist Künz. Das Harder Unternehmen installierte im August 26 Stapelkrane und 2 Bahnkrane im Terminal und arbeitet bereits am Folgeauftrag. Nochmals

22 vollautomatische Stapelkrane sollen bis Mitte 2016 geliefert werden und zukünftig selbstständig die Be- und Entladung von Lkw im Containerterminal auf der neu aufgeschütteten Hafenfläche Maasvlakte realisieren.

### Jäger sorgt für Trinkwasser

Vom Lassithi-Plateau in Kreta, auf dem der Sage nach der olympische Gott Zeus geboren wurde, soll in Zukunft Wasser in ein 600 Meter tiefer liegendes, neu geschaffenes Reservoir gespeist werden. Das Schrunser Unternehmen Jäger Bau errichtet dafür einen 3,5 Kilometer langen Tunnel mit spezieller Tunnelbohr-ausrüstung, die für eine Neigung von 15 Prozent geeignet ist. Vom Reservoir wird das Wasser anschließend aufbereitet und über Trinkwassernetze in die Region verteilt. Die Fertigstellung ist für Sommer 2015 geplant.

### Nahrungsmitteltechnik von Bertsch

Die Anfänge des Bludenzer Unternehmens Bertsch liegen in

der Fertigung von Kesseln für Sennereien und Molkereien in der Region. Mittlerweile ist das Traditionsunternehmen Marktführer für Milchverarbeitungsanlagen in Österreich, Deutschland und Südtirol und liefert seine Anlagen bis nach Weissrussland und Nordkorea. Dort werden sie beispielsweise zur Joghurt- und Speiseeisproduktion verwendet. Neben dem Geschäftsfeld der Nahrungsmitteltechnik fertigt Bertsch auch Hochdruckrohre für den Bau von Wasserkraftwerken, Hightech Wirbelschichtkessel für die Stromgewinnung und Abhitze-kessel, um die Abwärmeenergie von Industrieprozessen zurückzugewinnen. Solche Abhitzeanlagen von Bertsch werden beispielsweise in einer Zuckerraffinerie in Nigeria eingesetzt.

### Energieeffizient in den Himmel

Im derzeit höchsten Gebäude der Welt - im Burj Khalifa in Dubai - kommen eine Vielzahl an unterschiedlichen Geräten von Tridonic zur Anwendung. Das gesamte Beschriftungs- und Leit-



©Adi Bereuter (Alpla GmbH & Co KG).